BG Verkehr
Verkehrswirtschaft
Post-Logistik
Telekommunikation

G12

Güterkraftverkehr

Ein- und Aussteigen

Lkw-Fahrerhaus

Jedes Jahr verunglücken zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer beim Ein- und Aussteigen in und aus dem Lkw-Fahrerhaus. Abstürzen, Abrutschen und Umknicken sind keine unbekannten Begriffe. Die Unfallfolgen sind schwere und mitunter sogar tödliche Verletzungen. Das sind beispielsweise Prellungen, Bänderrisse, Knochenbrüche, nicht selten der Schien- und Wadenbeine, des Halses, der Wirbelsäule und des Kopfes.

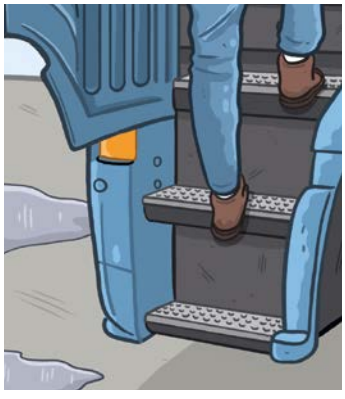


Vor dem Einstieg oder Ausstieg:

- Öffnen Sie die Tür zum Ein- und Aussteigen vollständig. Nur bei vollständig geöffneter Tür kann der Ein- oder Ausstieg sicher genutzt werden.
- Kontrollieren Sie Tritte und Haltemöglichkeiten auf mögliche Mängel.
- Halten Sie den Ein- und Ausstieg frei von Hindernissen und Stolperfallen, wie z. B. Fußmatten, Schuhen, Handschuhen, Kanistern oder Trinkflaschen.
- Achten Sie darauf, dass Tritte und Haltemöglichkeiten frei nutzbar sind.
- Wenn Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, bringen Sie vor dem Verlassen das Lenkrad in eine möglichst senkrechte Stellung und senken Sie den Sitz (mit der Ein- und Ausstiegshilfe) ab.

Witterungsverhältnisse und Bodenbeschaffenheit

- Achten Sie auf die Wetterverhältnisse und seien Sie bei Nässe, Schnee und Eis besonders vorsichtig.
- Befreien Sie die Auftritte vor dem Betreten von Schnee, Eis und Verschmutzung.
- Achten Sie auf die Bodenbeschaffenheit, wie Unebenheiten und Bordsteine.



Ein- und Aussteigen

Lkw-Fahrerhaus

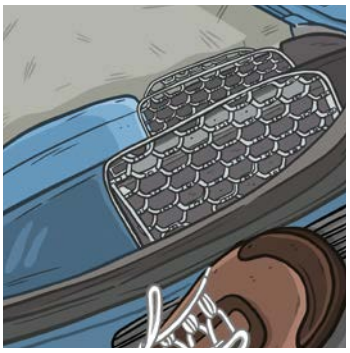


Während des Ein- und Aussteigens

- Steigen Sie immer vorwärts ein und rückwärts aus.
- Richtige Technik: „2+1“: Zwei Hände und ein Fuß sind immer in Kontakt mit dem Fahrzeug.
- Nutzen Sie die vorhandenen Haltemöglichkeiten.
- Nutzen Sie jede Stufe - lassen Sie keine Stufe aus.
- Nicht springen!
- Wechseln Sie Ihre Schuhe nicht auf den Tritten, sondern vor oder nach dem Ein- bzw. Aussteigen.
- Halten Sie keine Gegenstände, wie beispielsweise Ladepapiere, Taschen oder Smartphones, in den Händen. Nutzen Sie Hilfsmittel, wie z. B. eine Umhängetasche.



Tragen Sie beim Ein- und Aussteigen Schuhwerk, das den Fuß umschließt und rutschfest ist, um das Herausrutschen aus Schuhen und Abrutschen vom Tritt zu verhindern.



Schauen Sie besonders beim Aussteigen auf die Beschaffenheit des Bodens vor dem Ausstieg, um sicher aufzutreten.

Achtung

Vorsicht beim Fahrzeugwechsel

Die Anzahl der Trittstufen und deren Abstände untereinander sind nicht bei jedem Fahrzeugtyp identisch. Auch die Haltemöglichkeiten unterscheiden sich.

Info

Melden Sie Mängel am Fahrzeug umgehend an:

.....

.....

Name / Funktion / Telefonnummer

2026/Mat-Nr. 670-300-345

Ergänzen Sie die Unterweisung ggf. um weitere im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermittelte Inhalte.

BG Verkehr · Geschäftsbereich Prävention · Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg · praevention@bg-verkehr.de · www.bg-verkehr.de